

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 5 (1897)

Heft: 1

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kurze Spanne Zeit von 3¹/₄ bis 4³/₄ Uhr wurde durch die Prüfung ganz in Anspruch genommen. Ich habe denn auch im Namen des Samariterbundes meiner Befriedigung und Anerkennung sowohl den Kursleitern als auch den Kursteilnehmern gegenüber Ausdruck gegeben.“

Ferner haben folgende Samariterkurse im Laufe des Monats Dezember 1896 durch Schlußprüfungen ihren Abschluß gefunden: Bern-Länggass, Langnau, Belp, Maran, Arbon, Trubschachen, Orlikon, Enge-Wollishofen, Außer-Rohr, Stettlen und Büren an der Aare.

Gegenwärtig im Betrieb sind Samariterkurse in Zürich-Fluntern, Thun, Biel-Nidau, Oberburg und Mellingen. In Burgdorf und Huttwil finden Repetitionskurse statt. In Andelfingen soll durch Abhaltung eines Samariterkurses ein Samariterverein gegründet werden.

Der Samariterverein **Worb** eröffnete Mittwoch den 16. November 1896 mit 36 Teilnehmern beiderlei Geschlechts einen neuen Samariterkurs. Dieser Kurs dient zugleich den diplomierten Samaritern von Worb als Wiederholungskurs und wird ungefähr Mitte Februar 1897 zum Abschluß kommen. Kursleiter ist Herr Dr. P. Scheurer, Arzt in Worb.

J. E.

Vereinschronik.

Als 81. Sektion ist dem schweizerischen Samariterbund beigetreten der Samariterverein **Wald** (St. Zürich). Der Vorstand ist bestellt aus den Herren Lehrern A. Graf als Präsident, R. Steiger als Kassier und E. Bühler als Aktuar.

Kleine Zeitung.

Das Rote Kreuz im Ausland. Unter dem Titel „Norsk Tidsskrift for Militærmedicin“ erschien im Oktober 1896 das erste Heft einer neuen Zeitschrift für Militärmedizin, zugleich Organ des norwegischen Roten Kreuzes. Dieselbe wird mit Unterstützung des norwegischen Staates herausgegeben; die Redaktoren werden von der norwegischen militärisch-medizinischen Gesellschaft gewählt; gegenwärtig zeichnen als solche die Herren N. Torgersen und Hans Daae, Sanitätshauptleute der königl. norwegischen Armee. — Der Umfang der Zeitschrift ist auf vier Quartalhefte zu mindestens zwei Bogen festgesetzt (die erste Nummer enthält 48 Seiten); sie erscheint im Kommissionsverlag der Cammermeyerschen Buchhandlung in Christiania. — Wir wünschen dem neuen Organ, als Vorkämpfer des Roten Kreuzes im hohen Norden, von Herzen gutes Gedeihen.

Samariterwesen im Ausland. Laut Nr. 18/96 des „Samariter“ (Organ des deutschen Samariterbundes) sind in der Hauptversammlung des I. deutschen Samaritertages zu Berlin am 19. September 1896 folgende Beschlüsse gefaßt worden:

1. Der zu wählende Hauptausschuß wird beauftragt, mit dem Centralvorstand des Roten Kreuzes die Frage, welche Stellung der Samariterbund zu den Verbänden des Roten Kreuzes einzunehmen haben wird, zu regeln und über das Ergebnis der Verhandlungen dem nächsten Samaritertage Bericht zu erstatten.

2. Die vom Hauptausschuß entworfenen „Satzungen des deutschen Samariterbundes“ und „Geschäftsordnung des deutschen Samaritertages“ werden unverändert angenommen.

3. Der Hauptausschuß wird vorerst auf ein Jahr gewählt, in Abänderung des § 13 Absatz 1 der Satzungen, für dieses Mal.

4. Als Mitglieder des Hauptausschusses sind gewählt die Herren: Univ.-Prof. Generalarzt Dr. med. Angerer, München; Dr. med. Ahnus, Leipzig; Kommerzienrat Dörffel, Berlin; Oberstabsarzt Dr. med. Düms, Leipzig; Direktor B. Knoblauch, Berlin; Prof. Dr. med. Vanderer, Stuttgart; Generalarzt Dr. Lindner, Kassel; Konsul Mappes, Frankfurt a. M.; Dr. med. George Meyer, Berlin; Branddirektor Schulze, Delitzsch; Dr. med. Soltjen, Altona; Polizeipräsident von Windheim, Berlin.

5. Als Ersatzmänner für den Hauptausschuß sind gewählt die Herren: Hofrat Dr. med. Brunner, München; Baumeister Diezler, Düren; Stabsarzt Dr. med. Panwitz, Berlin; Direktor Schlesinger, Berlin; Branddirektor Weigand, Chemnitz; Prof. Dr. theol. et phil. Zimmer, Herborn.

6. Den Bundesvorstand bilden die Herren: Dr. med. Asmus, Bundesvorsitzender; Oberstabsarzt Dr. med. Düms, stellvertretender Vorsitzender; Konsul Mappes, Bundesschatzmeister; Dr. med. George Meyer, erster Bundesschriftführer; Dr. med. Soltzien, zweiter Bundesschriftführer.

7. Der zweite deutsche Samaritertag findet im Jahre 1897 in Leipzig statt. Die Bestimmung des Tages wird dem Hauptauschuß überlassen.

Mutationen im Sanitätsoffizierscorps.

In seiner Sitzung vom 4. Dezember 1896 hat der Bundesrat folgende Versetzungen vollzogen:

A. Vom Auszuge in die Landwehr:

a. Ärzte.

		Bisherige Einteilung	Neue Einteilung
1858	Hauptm. Winzenried Louis, in Satigny	Füs.-Bat. 13	Füs.-Bat. 13 L
1858	" Weith Auguste, in Lausanne	Amb. 1	Füs.-Bat. 1 L
1858	" Zimmerli Franz, in Zofingen	Amb. 21	Füs.-Bat. 55 L
1858	" Tavel Ernst, in Bern	Kr.-Br.-A. I	Spital-Sektion I
1858	" Miéville Ernst, in St. Zimmer	Amb. 8	Amb. 6 L (Chef)
1858	" Riedtmann Emanuel, in Basel	Amb. 36	Amb. 36 L
1858	" Keller Hermann, in Rheinfelden	Amb. 22 L	Amb. 22 L
1858	" Brunner Friedr., in Hirslanden	Amb. 33	Amb. 32 L (Chef)
1858	" Wildberger Ernst, in Winterthur	Amb. 26	Transp.-Kol. V (Chef)
1858	" Pfister Julius, in Luzern	Amb. 34	Spital-Sekt. VII (Chef)
1858	" Debrunner Alfred, in Frauenfeld	Kav.-Reg. 7	Füs.-Bat. 74 L
1858	" Studer August, in Neuen Dorf	Amb. 25	Amb. 22 L (Chef)
1858	" Odermatt Alois, in Beckenried	Amb. 19	Amb. 17 L
1858	" Berdez Jules, in Lausanne	Amb. 3	Füs.-Bat. 9 L
1858	" Ruzbäumner Hans, in Raperswil (Bern)	Amb. 24	Füs.-Bat. 33. L
1858	" Felix Florian, in Wädensweil	Pos.-Komp. 1	Transp.-Kol. V
1858	" Matter Emil, in Kobas	Amb. 21 L	Amb. 21 L
1858	" Kubattel Rodolphe, in Rolle	Amb. 1	Amb. 2 L
1858	" Ruel Charles, in Gemf	Amb. 3	Spital-Sekt. I
1858	" de Giacomi Joachim, in Bern	Amb. 40	Füs.-Bat. 96 L
1858	" Nägeli Louis, in Rapperswil	Sch.-Bat. 7	z. D.
1858	" Landis Arnold, in St. Gallen	Füs.-Bat. 79	Füs.-Bat. 78 L
1858	" Haas Sigmund, in Muri (Bern)	Füs.-Bat. 33	Füs.-Bat. 36 L
1858	" Sulzer David, in Geisf	Amb. 19	Amb. 6 L
1858	" Müller Jakob, in Rheinfelden	Füs.-Bat. 59	Füs.-Bat. 58 L
1858	" Fahm Joseph, in Basel	Füs.-Bat. 54 L	Füs.-Bat. 54 L
1858	" Torche Antoine, in Estavayer-le-lac	Füs.-Bat. 15	Füs.-Bat. 16 L
1858	" Spengler Lucius, in Davos-Platz	Amb. 37	Füs.-Bat. 87 L
1858	" Staub Johann, in Zug	Amb. 16	Amb. 16 L
1858	" Fontanel Johann, in Carouge	Sch.-Bat. 2	Sch.-Bat. 2 L
1858	" Kappeler Rudolf, in Zürich	Amb. 35	Amb. 32 L
1858	" Römer Theodor, in Gossau (St. Gallen)	Füs.-Bat. 73	Füs.-Bat. 82 L
1858	" Troller Victor, in Triengen	Füs.-Bat. 32	Füs.-Bat. 25 L
1858	" Kälin Karl, in Wädensweil	Füs.-Bat. 66	Füs.-Bat. 86 L
1858	" Bessard Alfred, in Sallavaux	Kav.-Reg. 1	Transp.-Kol. I
1862	Oberlieut. Guglielminetti Ernst, im Ausland	z. D.	z. D.
1862	" Zellweger Jakob, im Ausland	z. D.	z. D.
1862	" Koten Albert, im Ausland	z. D.	z. D.
1862	" Rydegger Rudolf, in Nordamerika	z. D.	z. D.
1862	" Lüscher Fritz, in Bern	Batt. 24	Amb. 12 L
1862	" Pfotenhauer Max, in Derendingen	Amb. 13	Pos.-Komp. 3 L
1862	" Gschwend Johann, in Corsier	z. D.	z. D.
1862	" Gyr Adetrich, in Müllheim	Amb. 38	Füs.-Bat. 86 L

b. Apotheker.

1858 Hauptm. Meylan Charles, in Sentier	Corpslazaret I	Corps-Laz. I
1858 " Benz Guido, in Vyß	Corpslazaret II	Corps-Laz. II
1862 Oberlieut. Rambli Ernst, in Baden	Amb. 29	Amb. 26 L
1862 Lieutenant Anderegg Joh. Rud., in Sumiswald	Amb. 39	Amb. 36 L
1862 " Gerber Paul, in Bern	Amb. 24	Amb. 21 L
1862 " Kasser Karl, in Yverdon	Amb. 16	z. D.

(Fortsetzung in nächster Nummer.)

Büchertisch.

1. **Der Fortbildungsschüler.** Periodisch erscheinende, für die Zwecke der Fortbildungsschüler berechnete Zeitschrift, mit Illustrationen. Preis per Jahrgang (8 Hefte und Beilagen) 1 Fr. Verlag von Gatzmann, Sohn, Solothurn. — Jede Nummer ist mit einem Titelbild (z. B. Armeecorpskommandant Oberst Bleuler, Stämpflidenkmal in Bern) geschmückt und enthält auch in den Text eingetragene Illustrationen geschichtlichen, geographischen oder allgemeinen Charakters.

Besondere Freude machte uns No. 12/96, welche als Titelbild das wohlbekannte Porträt des Menschenfreundes Dunant aufweist und im Texte einige biographische Notizen über Dunant sowie über das Wesen der Genfer-Konvention und der Vereine vom Roten Kreuz enthält. Damit wäre, wenigstens zum Teil, ein Postulat der internationalen Konferenzen des Roten Kreuzes in Karlsruhe und Rom erfüllt, welches verlangte, es solle die Schuljugend aller Länder mit dem Wesen und der Bedeutung der Genfer-Konvention bekannt gemacht werden.

Da der „Fortbildungsschüler“ auch Erwachsenen eine Fülle von wissenschaftlichem Stoff und interessanten Anregungen bietet, kann er auch einem weiteren Publikum bestens zum Abonnement empfohlen werden.

Inhalt: Neujahrsgruß. — Die Genfer Konvention: Praktische Ausführung (Fortsetzung). — Schweiz. Militär sanitätsverein: Mitteilung des Centralkomitees an die Sektionen. Versammlungsbericht der Sektion Zürichsee u. Oberland. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilungen der Centraldirektion. Kurzschronik. Vereinschronik. — Kleine Zeitung: Rotes Kreuz im Auslande. Samariterwesen im Auslande. Mutationen im Sanitätsoffizierscorps. — Büchertisch. — Injerate:

ANZEIGEN.

**Schweizerisches Impfinstitut
Lancy — Genf**

(Offiziell für die meisten Kantone.) Garantierte animale Lymphe jederzeit mit Wendung der Post. Prospektus franco. (H 6033 X)

**Institut vaccinal suisse
LANCY — GENÈVE**

Vaccin de génisse d'excellente qualité. — Envoi en tous pays.

14

Prospectus sur demande.

14

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant, Budapest.

Saxlehner's Bitterwasser

„Hunyadi János Quelle“

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Prompte, sichere, mild abführende Wirkung.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.